

Recht aktuell



Weiterbildungsveranstaltung der Juristischen
Fakultät der Universität Basel in Zusammenarbeit
mit der Advokatenkammer Basel

Recht aktuell BRUSH UP:

Revision der Strafprozessordnung – Reflexion und Diskussion

Präsenz- und Online-Veranstaltung

Freitag, 28. Mai 2021
13.15 – 16.45 Uhr

Novotel Basel City
Grosspeterstrasse 12
4052 Basel

(Tram Nr. 15 ab Aeschenplatz, oder Tram Nr. 10 oder 11 ab Bahnhof SBB bis Peter Merian oder bis Münchensteinerstrasse)

COVID-19-Vorbehalt: Die Veranstaltung ist als Präsenz- und als zeitgleich stattfindende Online-Veranstaltung geplant. Beide Formate stehen Ihnen bei der Anmeldung wahlweise zur Verfügung. Die Präsenzveranstaltung steht jedoch nur einer beschränkten Anzahl an Teilnehmenden offen. Massgebend für die Möglichkeit, an der Präsenzveranstaltung teilzunehmen, ist die Reihenfolge des Eingangs der Anmeldungen. Wir behalten uns vor, die Anzahl der Teilnehmenden an der Präsenzveranstaltung je nach den im Mai 2021 geltenden COVID-19-bedingten Einschränkungen für grössere Veranstaltungen noch zusätzlich zu reduzieren oder die Veranstaltung ausschliesslich als Online-Veranstaltung durchzuführen.

Revision der Strafprozessordnung

Reflexion und Diskussion

Seit dem 28. August 2019 liegen Entwurf und Botschaft zur Teilrevision der am 01.01.2011 in Kraft getretenen schweizerischen Strafprozessordnung (StPO) vor. Hauptpunkte bilden allem voran die Einschränkung des Teilnahmerechts von beschuldigten Personen, die Erstellung von DNA-Profilen auch für vergangene oder künftige Straftaten und die Stärkung der Stellung von Opfern und deren Angehörigen im Strafverfahren. Sodann sieht die Revisionsvorlage für das Strafbefehrsverfahren die obligatorische Einvernahme der beschuldigten Person vor, gegen die eine unbedingte Freiheitsstrafe ausgesprochen werden soll, des Weiteren die Beschwerdeberechtigung der Staatsanwaltschaft mit Blick auf Entscheide über Untersuchungs- und Sicherheitshaft. Schliesslich sollen die Voraussetzungen für die Anordnung von Untersuchungs- und Sicherheitshaft gelockert werden, d.h. neu soll Entsprechendes auch bei Ersttäter*innen möglich sein. Das Revisionsvorhaben wird kontrovers

diskutiert. Während es bei den einen begrüsst wird als dringend notwendige Korrektur von Schwachstellen bei gleichzeitiger Garantie eines nach wie vor hinlänglich fairen Verfahrens, wird andernorts moniert, dass damit das ohnehin bestehende Machtgefälle zwischen Staatsanwaltschaft und beschuldigter Person resp. Verteidigung ohne sachliche Notwendigkeit noch vergrössert würde.

Die Veranstaltung widmet sich diesem Spannungsfeld. Zeitlich bewusst vor Abschluss der parlamentarischen Beratung der Revisionsvorlage angesetzt, soll sie Gelegenheit bieten, die Vorlage als Ganzes und sodann mit Blick auf einzelne ihrer Anliegen aus unterschiedlicher Warte zu reflektieren und zu diskutieren

Die Veranstaltung richtet sich an Praktiker*innen aus Strafverfolgung und Advokatur ebenso wie an rechtswissenschaftlich Tätige und Interessierte, darin eingeschlossen Anwaltsprüfungskandidat*innen und Studierende.

Recht aktuell-BRUSH UP in Zusammenarbeit mit der Advokatenkammer Basel

Die halbtägige BRUSH UP Veranstaltung „Revision der Strafprozessordnung – Reflexion und Diskussion“ ist eine Weiterbildungsveranstaltung der Juristischen Fakultät und der Advokatenkammer Basel, die unter dem Titel „Recht aktuell“ stattfindet. Die Juristische Fakultät und die Advokatenkammer Basel wenden sich mit diesen

BRUSH UP-Veranstaltungen an Jurist*innen aus der Praxis sowie an Studierende und Volontär*innen. Auf diesem Weg soll einerseits ein Überblick über die neueren Entwicklungen in einem Rechtsgebiet gegeben und andererseits sollen Kontakte zur Praxis intensiviert werden.

Programm und Podiumsteilnehmende

Freitag, 28. Mai 2021

Ab 12.45 Uhr	Registrierung
13.15 – 13.30	Begrüssung Dr. iur. Judith Natterer Gartmann
13.30 – 14.00	Gesamtschau: Beurteilung der Revision als Ganzes insb. im Vergleich mit dem bisherigen Status quo *)
14.00 – 14.30	Vertiefungsthema 1 **)
14:30 – 15:15	Pause mit Gelegenheit zum informellen Austausch
15.15 – 15.45	Vertiefungsthema 2 **)
15:45 – 16:15	Vertiefungsthema 3 **)
16:15 – 16:45	Zusammenzug der Diskussionsergebnisse und Verabschiedung Dr. iur. Judith Natterer Gartmann

*) Reflexion und moderierte Diskussion, jeweils unter Einbezug aller fünf Podiumsteilnehmenden

***) Festlegung in Abstimmung mit dem dannzumaligen Stand der parlamentarischen Beratung im näheren zeitlichen Vorfeld der Veranstaltung

Dr. iur. Peter Goldschmid

Fürsprecher, stv. Leiter Fachbereich Straf- und Strafprozessrecht, Bundesamt für Justiz, Bern

lic. iur. Felicitas Lenzinger

Vorsitzende Präsidentin, Strafgericht des Kantons Basel–Stadt

Dr. iur. Judith Natterer Gartmann (Tagungsleitung und Moderation)

Rechtsanwältin, Unternehmerin (Natterer Kommunikation in Recht & Wirtschaft); Lehrbeauftragte im Fachbereich Strafrecht, Universität Basel, Juristische Fakultät

lic. iur. Beat Oppliger

Leitender Oberstaatsanwalt des Kantons Zürich, Präsident der Schweizerischen Staatsanwälte-Konferenz (SSK)

Prof. Dr. Niklaus Ruckstuhl

Advokat, Advokatur Landi Ruckstuhl Giess Tzikas, Allschwil; Titularprofessor für Strafprozessrecht an der Universität Basel, Juristische Fakultät; Richter am Kantonsgericht Basel-Landschaft, Abt. Verfassungs- und Verwaltungsrecht

Prof. Dr. Wolfgang Wohlers

Professur für Strafrecht, Universität Basel, Juristische Fakultät

Anmeldung, Teilnahmebedingungen und Hinweise

Freitag, 28. Mai 2021

Anmeldung

- online: www.recht-aktuell.ch
- per E-Mail:
Recht-Aktuell-ius@unibas.ch
- per Post: Juristische Fakultät der
Universität Basel
Koordinationsstelle «Recht aktuell»
Peter Merian-Weg 8,
Postfach
4002 Basel

Tagungsbeiträge

Präsenzveranstaltung

- **CHF 290.–** inkl. Tagungsunterlagen und
Pausenverpflegung.
- **CHF 120.–** für Studierende sowie Volon-
täre und Volontär*innen bei Behörden,
Gerichten und in Anwaltsbüros.

Online-Veranstaltung

- **CHF 250.–** inkl. Tagungsunterlagen.
- **CHF 120.–** für Studierende sowie Volon-
tär*innen bei Behörden, Gerichten und
in Anwaltsbüros.

Anmeldefrist

24. Mai 2021

Die Anmeldungen zur Präsenzveranstal-
tung werden nach Eingangsdatum
berücksichtigt.

Die Anmeldung wird bestätigt.

Über die Teilnahme an der Tagung wird
eine Bescheinigung ausgestellt.

Annullierungsbestimmungen

Bei Abmeldungen, die später als 30. April
2021 erfolgen, wird 50% des Tagungsbei-
trags in Rechnung gestellt, bei Abmeldun-
gen nach dem 14. Mai 2021 wird der volle
Betrag in Rechnung gestellt.

Ersatzteilnehmende sind willkommen.

Auskünfte

Koordinationsstelle «Recht aktuell»

Martine Conus und Marianne Tschudin

Tel. Nr. +41 61 207 25 19.

Anreise

Tram Nr. 15 ab Aeschenplatz, oder Tram

Nr. 10 oder 11 ab Bahnhof SBB bis Peter

Merian oder bis Münchensteinerstrasse.

Juristische Fakultät der Universität Basel
Koordinationsstelle «Recht aktuell»
Peter Merian-Weg 8
Postfach
4002 Basel

www.recht-aktuell.ch